

Pressemitteilung  
22. April 2020

## Uniper-Aufsichtsrat wählt Prof. Dr. Klaus-Dieter Maubach zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden

- **Neuformierter Aufsichtsrat tagte heute in außerordentlicher Sitzung zum ersten Mal**
- **Uniper-Aufsichtsrat und Vorstand beschließen Durchführung rein virtueller Hauptversammlung am 20. Mai 2020**
- **Aktionäre können ihr Stimmrecht wie gewohnt ausüben**
- **Virtuelle Hauptversammlung ermöglicht planmäßige Zahlung der vorgeschlagenen Dividende von 1,15 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2019**

Der Aufsichtsrat der Uniper SE hat heute in einer außerordentlichen Sitzung, der ersten mit allen kürzlich vom Amtsgericht Düsseldorf bestellten neuen Mitgliedern, Prof. Dr. Klaus-Dieter Maubach (58) zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

„Uniper ist ein großartiges Unternehmen, das in einer Branche tätig ist, die derzeit einen entscheidenden Moment in ihrer Geschichte erlebt. Darüber hinaus befindet sich die Welt inmitten beispielloser und herausfordernder Zeiten, in denen der Vorstand einen Aufsichtsrat braucht, der Unterstützung und Stabilität gewährleistet“, **sagte Prof. Dr. Klaus-Dieter Maubach** nach seiner Wahl.

Prof. Dr. Klaus-Dieter Maubach begann seine Karriere in der Energiebranche im Jahr 1995. In den letzten 25 Jahren hat er zahlreiche Führungsaufgaben in verschiedenen Energieunternehmen, unter anderem bei der E.ON SE, wahrgenommen. Darüber hinaus ist er auch Mitglied in anderen Aufsichtsräten, wie denen der ABB Deutschland AG und der Fortum Oyj.

Neben dem Vorsitzenden verfügen auch die weiteren neuen Aufsichtsratsmitglieder über eine weitreichende Expertise in der Energiewirtschaft, wie beispielsweise Prof. Dr. Werner Brinker (68), der große Erfahrungen im Gas-, Strom und Infrastrukturgeschäft von seiner Tätigkeit bei der EWE AG mitbringt; Dr. Bernhard Günther (52) ist derzeit CFO der innogy SE und war dies zuvor seit 1999 bei RWE; Sirpa-Helena Sormunen (61) ist derzeit General Counsel von Fortum Oyj und war zuvor in verschiedenen Rechts- und Managementpositionen bei Nokia und Nokia Siemens Networks tätig; und Tiina Tuomela (53), Executive Vice President Generation von Fortum Oyj, hatte ebenfalls seit 1990 verschiedene Managementpositionen bei Fortum inne.

**Uniper-CEO Andreas Schierenbeck sagt** zur Wahl des neuen Aufsichtsratsvorsitzenden: „Als Uniper-Vorstand begrüßen wir Prof. Dr. Klaus-Dieter Maubach und alle weiteren Aufsichtsratsmitglieder. Die enorme Expertise im Energiesektor, über die wir im neu formierten Aufsichtsrat verfügen, wird uns eine große Unterstützung sein.“

Neben den neuen Aufsichtsratsmitgliedern gehören Markus Rauramo (stellvertretender Vorsitzender der Anteilseignervertreter des Uniper-Aufsichtsrats) und die sechs Arbeitnehmervertreter weiterhin dem Gremium an: Harald Seegatz (stellvertretender Vorsitzender der Arbeitnehmervertreter im Uniper-Aufsichtsrat), Ingrid Åsander, Oliver Biniek, Barbara Jagodzinski, André Muilwijk und Immo Schlepper. Damit ist der Aufsichtsrat wieder auf insgesamt zwölf Mitglieder angewachsen.

**Uniper SE**  
Holzstraße 6  
40221 Düsseldorf  
www.uniper.energy

Für Rückfragen stehen  
zur Verfügung:

**Leif Erichsen**  
T +49 2 11-45 79-3570  
leif.erichsen@  
uniper.energy

**Oliver Roeder**  
T +49 2 11-45 79-3652  
oliver.roeder@  
uniper.energy

[Möchten Sie Uniper-Meldungen  
per E-Mail erhalten?  
Abonnieren Sie sie auf  
www.uniper.energy/news/de](#)



Weitere Informationen zu den Mitgliedern des Uniper-Aufsichtsrats finden Sie auf der Uniper-Website: <https://ir.uniper.energy/websites/uniper/German/6200/aufsichtsrat.html>

Die gerichtlich bestellten Aufsichtsratsmitglieder sollen auf der ordentlichen Hauptversammlung am 20. Mai 2020 neu in den Aufsichtsrat gewählt werden.

#### **Virtuelle Hauptversammlung am 20. Mai 2020**

Aufgrund der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) und den damit verbundenen Risiken haben Vorstand und Aufsichtsrat der Uniper SE beschlossen, die für den 20. Mai 2020 geplante Hauptversammlung als rein virtuelle Hauptversammlung durchzuführen.

Uniper macht damit Gebrauch von den kürzlich im Zuge der Corona-Krise geschaffenen ergänzenden Regeln zum Aktiengesetz, wonach Hauptversammlungen auch rein virtuell ohne physische Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre abgehalten werden können.

Uniper legt besonderen Wert darauf, auch in dem virtuellen Format die Rechte der Aktionärinnen und Aktionäre bestmöglich zu gewährleisten. So können diese ihr Stimmrecht wie gewohnt ausüben. Durch den heutigen Beschluss ist zudem gewährleistet, dass die virtuelle Hauptversammlung die planmäßige Zahlung der vorgeschlagenen Dividende von 1,15 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2019 ermöglichen kann.

Einzelheiten zur Durchführung der virtuellen Hauptversammlung werden in der Einladung zu finden sein, die zeitnah unter [www.uniper.energy/hv](http://www.uniper.energy/hv) veröffentlicht wird.

#### **Über Uniper**

Uniper ist ein führendes internationales Energieunternehmen und mit rund 11.500 Mitarbeitern in mehr als 40 Ländern aktiv. Mit rund 34 Gigawatt installierter Erzeugungskapazität gehört Uniper zu den größten Stromerzeugern weltweit. Unipers Kernaktivitäten umfassen sowohl die Stromerzeugung in Europa und Russland als auch den globalen Energiehandel sowie ein breites Gasportfolio, das Uniper zu einem der führenden Gasunternehmen in Europa macht. Uniper verkaufte im letzten Jahr ein Gas-Volumen von 220 bcm. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Düsseldorf und ist derzeit das drittgrößte börsennotierte deutsche Energieversorgungsunternehmen. Im Rahmen ihrer neuen Strategie strebt Uniper an, in Europa bis 2035 CO<sub>2</sub>-neutral zu werden.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen derzeit für diese verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekanntes Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.